

Gesundheit im Betrieb

Fachvereinigung Sicherheitstechnik e.V.

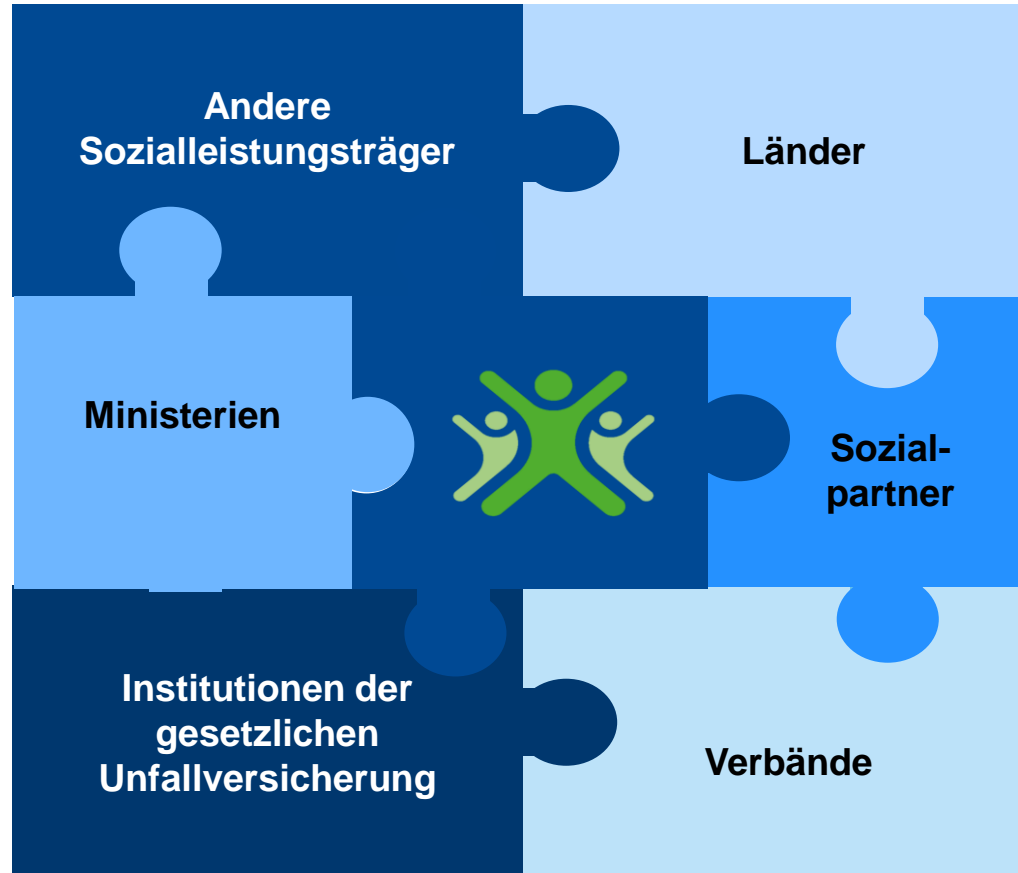
Die DGUV-Fachbereiche stellen sich vor
22.02.2024 - online

Jasmine Kix (VBG)
Fachbereich Gesundheit im Betrieb



<https://pixabay.com/de/gedanken-denken-psyche-psychologie-551263/>

FB GiB – Mitglieder



- **SVLFG / GKV-SV / DRV-Bund / BA / BIH**
 - **LASI**
 - **BMAS incl. BAuA / BMG**
 - BDA / DGB
 - BG / UK / DGUV incl. ihrer Institute
 - VDSI / VDBW
- und
- UVT-Vertreter/innen

Wozu die Vernetzung

- UV und Arbeitsschutzbehörden: Gemeinsame fachliche Ausrichtung / keine Doppelentwicklungen
- Über den Tellerrand: Vernetzung / Zusammenarbeit/ Informationsaustausch

Der Mensch – seine Gesundheit – und der Betrieb

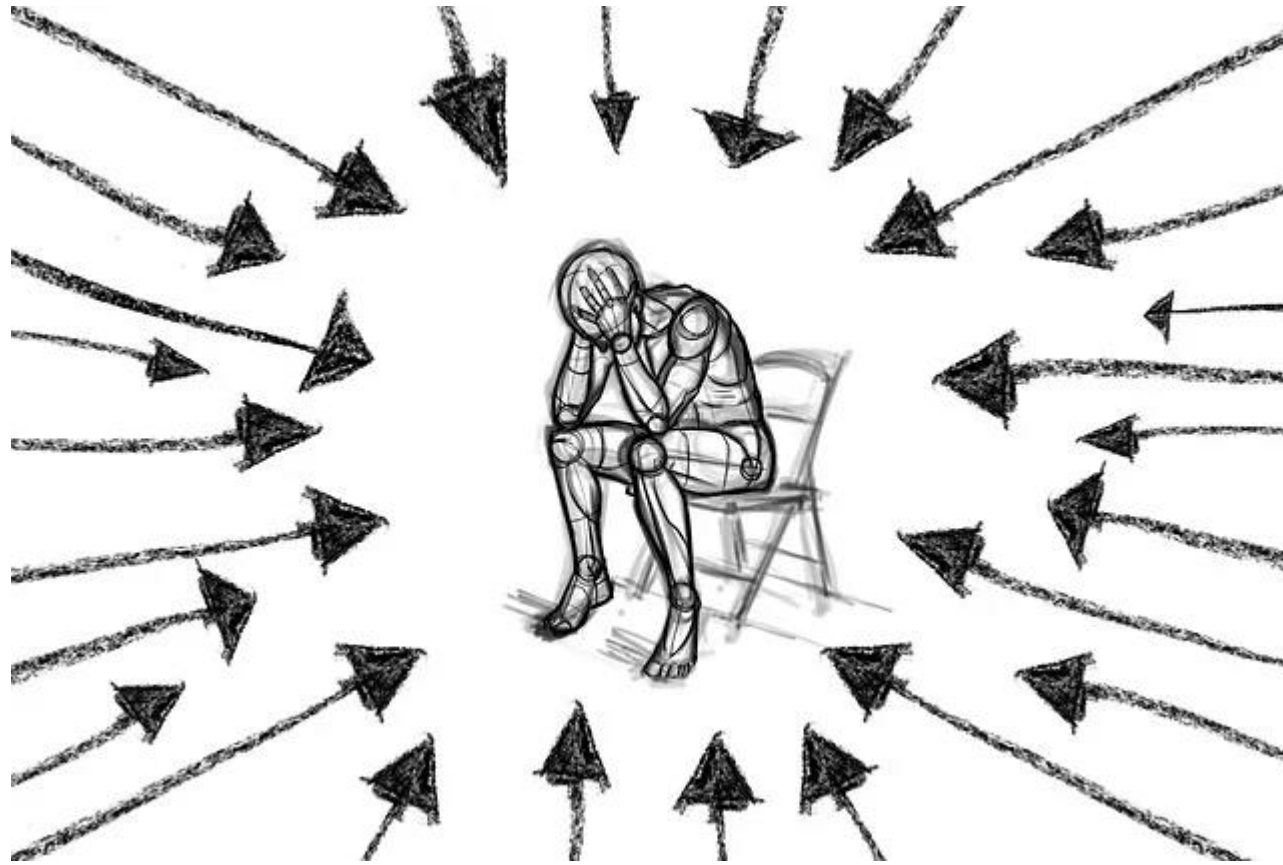


Bild: pixabay

Der Mensch – seine Gesundheit – und der Betrieb



Bild: pixabay

Fachbereich „Gesundheit im Betrieb“ (FB GiB)

vier Sachgebiete:

- Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt
- Beschäftigungsfähigkeit
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Veränderung der Arbeitskulturen



© DGUV

SG Psyche & Gesundheit in der Arbeitswelt – Themenspektrum

- Gefährdungsbeurteilung → Berücksichtigung psychischer Belastung und Beanspruchung
- Psyche und Trauma
- Stress am Arbeitsplatz, Burnout
- Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren
- Führung
- Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) – AP PSYCHE
- Gewalt am Arbeitsplatz
- Konfliktmanagement
- Mobbing

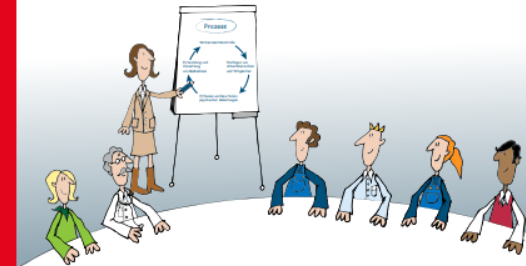


Gesundheitsrisiken durch arbeitsbedingte psychische Belastungen reduzieren

Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie
Arbeitsprogramm Psyche

Arbeitsschutz in der Praxis

Berücksichtigung psychischer Belastung
in der Gefährdungsbeurteilung
Empfehlungen zur Umsetzung in der
betrieblichen Praxis



4., vollständig überarbeitete Auflage

SG Psyche & Gesundheit ... Arbeitswelt – Medien

Ideen-Treffen: DGUV Information 206-007

Ideentreffen zur Beteiligung der **Mitarbeitenden** an der Verbesserung betrieblicher Abläufe



Stress, Mobbing Co: DGUV Information 206-013

Was verbirgt sich hinter den Schlagwörtern? Erläuterungen und Fallbeispiele mit möglichen Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheit

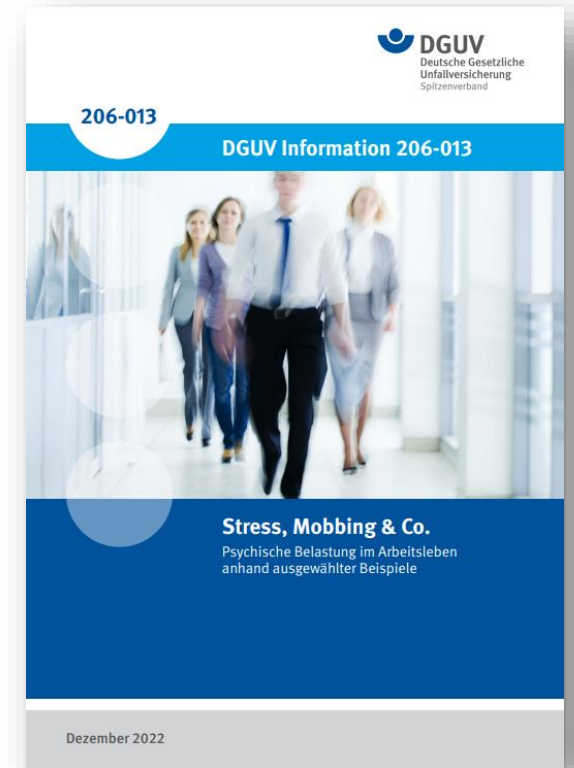
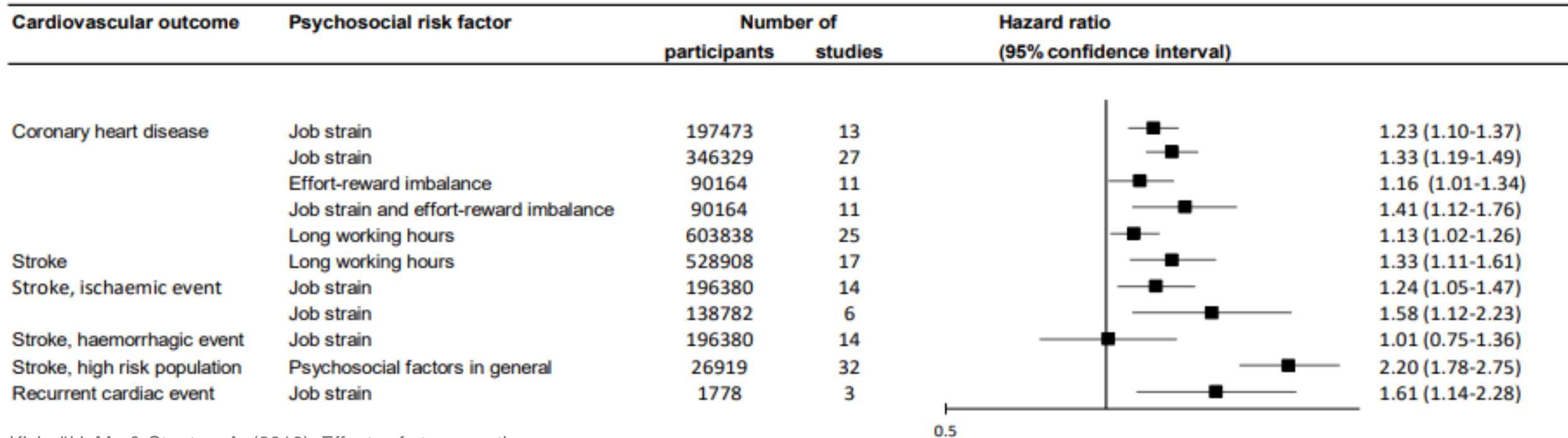


Figure 2. Association of psychosocial work-related stressors and cardiovascular outcomes in multicohort studies and meta-analyses



Kivimäki, M., & Steptoe, A. (2018). Effects of stress on the development and progression of cardiovascular disease. *Nature Reviews Cardiology*, 15(4), 215-229



Rauchen / KHK Risiko bei 1,48 (48% ↑)
Überlange Arbeitszeiten / Schlaganfall 1,3 (30% ↑)
Arbeitsstress / KHK Risiko bei 1,3 (30% ↑)

SG Beschäftigungsfähigkeit – Themenspektrum

- Alterns- und altersgerechte Präventionskonzepte
- Arbeiten im demografischen Wandel (Demografie)
- Arbeitszeitgestaltung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Diversity – Vielfalt in der Arbeitswelt
- Mobilität und Gesundheit



SG Beschäftigungsfähigkeit – Medien

[BEM: DGUV I 206-031](#)

Hilfestellung für **Arbeitgebende** zum Umgang mit Beschäftigten, die länger oder wiederholt arbeitsunfähig waren



- **Mindestens 50% arbeiten 40-48 Stunden/Woche, 14% der Männer 48-60 Stunden/Woche**
- **Bei 21% wird die Arbeitszeit gar nicht erfasst**

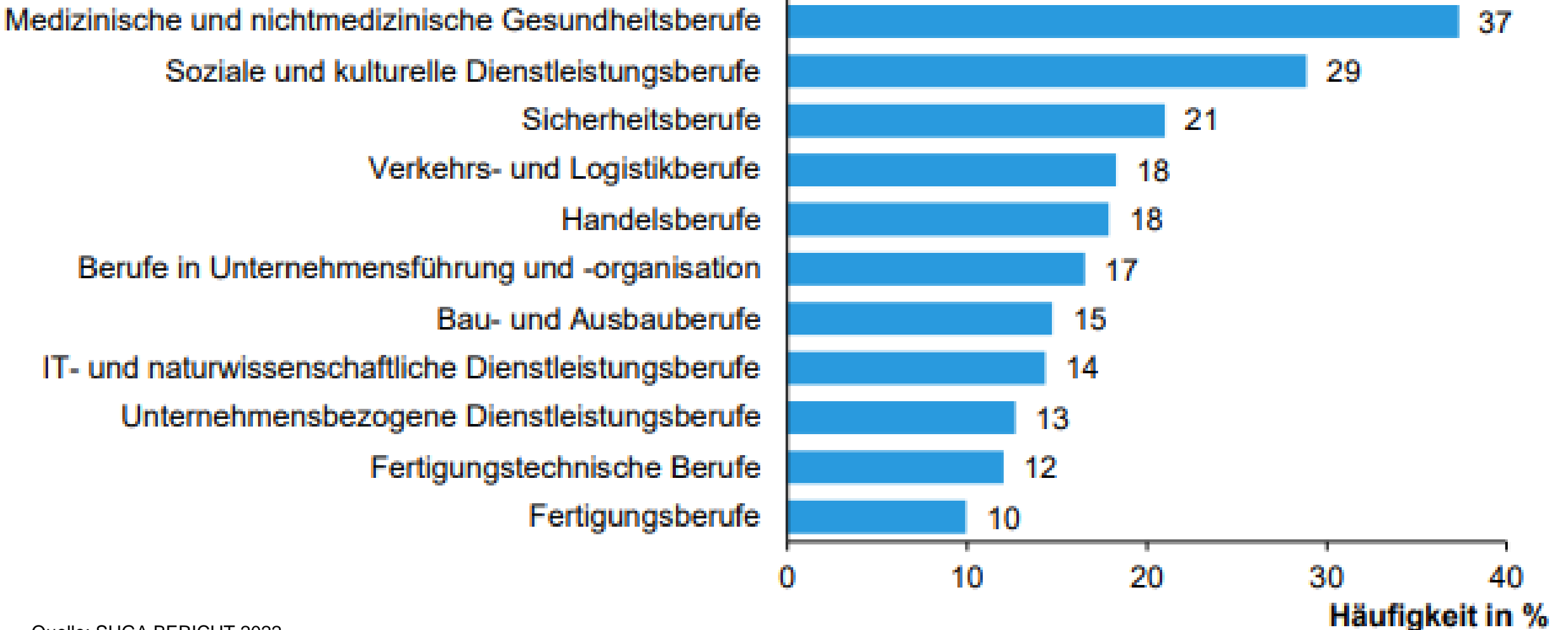
baua: Fokus | September 2023
Arbeitswissenschaftliche
Erkenntnisse zu Arbeitszeit und
gesundheitlichen Auswirkungen



Überlange Arbeitszeiten / Schlaganfall 1,3 (30% ↑)

Bilder Pixabay

Verkürzte Ruhezeiten (mindestens einmal pro Monat)



Quelle: SUGA BERICHT 2022

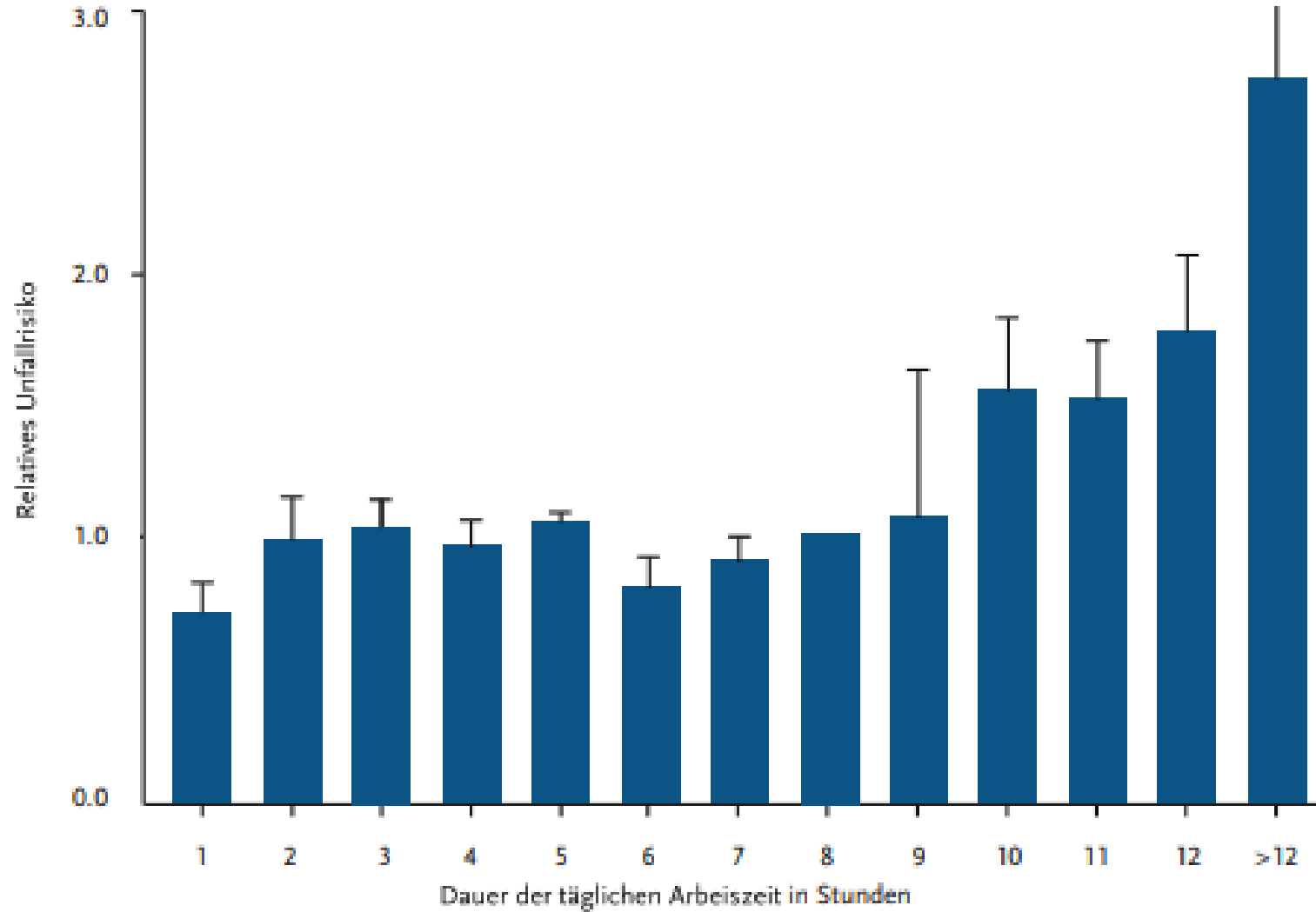


Abb. 2 Relatives Unfallrisiko in Abhängigkeit von der täglichen Arbeitsdauer (nach Fischer et al., 2017 [162, S. 9])

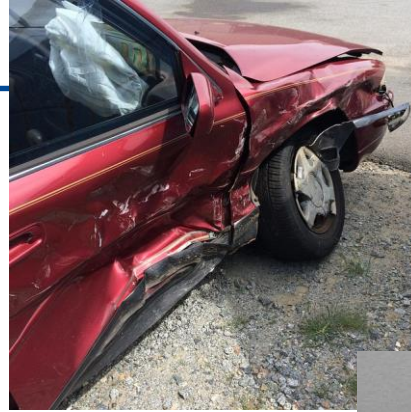
SG Betriebliches Gesundheitsmanagement – Themenspektrum

- Einsatz von Analyseverfahren und Qualitätskriterien im Präventionsfeld „Gesundheit im Betrieb“
- Empfehlungen für die UVT bei der Beratung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) bzw. zu Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF), u.a.
- Suchtprävention als Handlungsfeld im BGM
- Qualifizierung zum*r Betrieblichen Gesundheitsmanager*in
- Zusammenarbeit mit der Kranken- und Rentenversicherung (u.a. Nationale Präventionsstrategie)



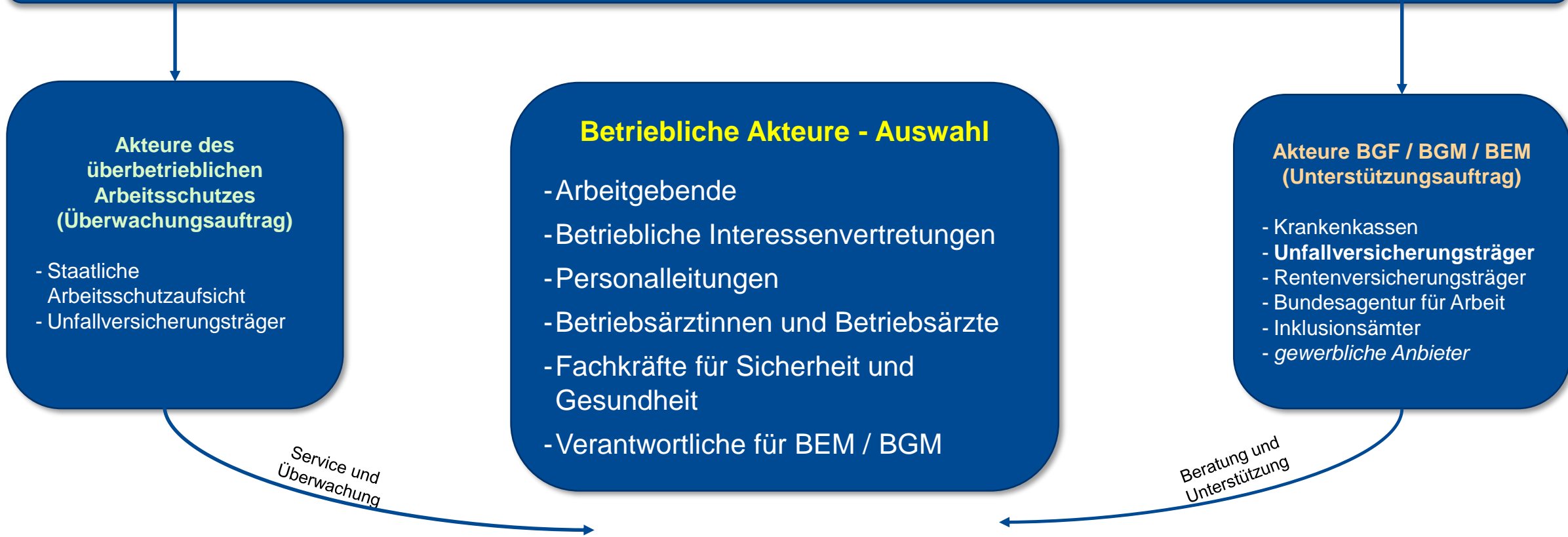
Arbeitsstress

- Überlastung
- Zu hohe Anforderungen
- geringe Spielräume / Kontrolle über Arbeitszeit
- fehlende Anerkennung
- emotionale Belastungen
- Fehlende Unterstützung
- Schlechtes Klima
- Unsicherheit
- Hohe Arbeitszeiten / fehlende Ruhezeiten



Sicherheit und Gesundheit im Betrieb nachhaltig verankern!

Arbeitsgemeinschaften / Netzwerke



SG Veränderung der Arbeitskulturen – Themenspektrum

- Corporate Social Responsibility (CSR)
- Flexibilisierung der Arbeit
- Interkulturelle Aspekte (Hilfestellungen / Leitfäden zu betrieblichen Präventionsanliegen für andere Kulturen)
- Unternehmensrestrukturierung und Gesundheit



© DGUV

<https://www.dguv.de/fb-gesundheitimbetrieb/index.jsp>



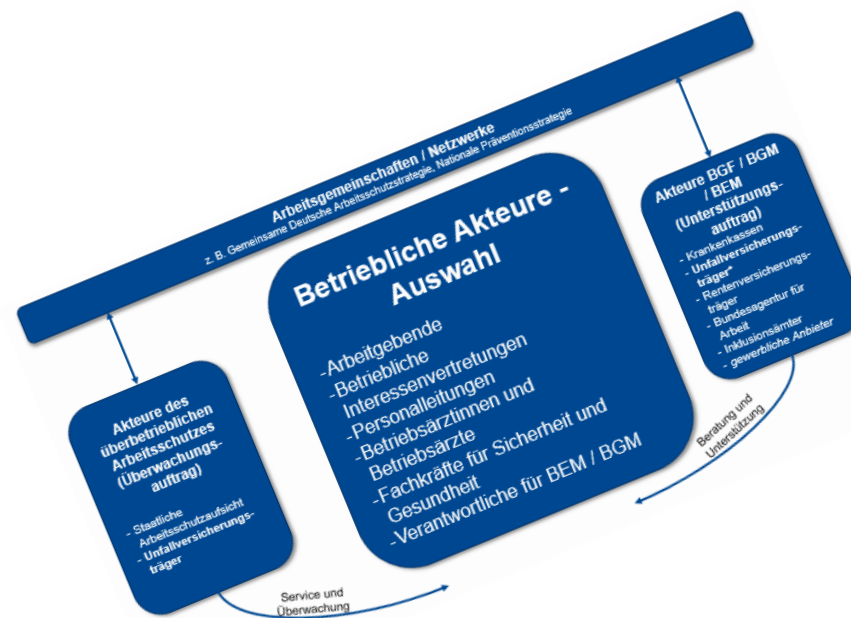
The screenshot shows the website interface for the DGUV 'Fachbereich Gesundheit im Betrieb'. At the top left is the DGUV logo and the text 'Fachbereich Gesundheit im Betrieb' and 'Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung'. To the right is a search bar labeled 'Suchbegriff/Webcode' and a 'DGUV | Kontakt' link. Below the header is a navigation menu with categories: 'Sachgebiete', 'Publikationen', 'Veranstaltungen', 'Projekte', 'Forschungsprojekte', and 'Wir über uns'. The main content area features a large illustration titled 'Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt' depicting various workers and icons representing mental health, safety, and well-being. Below the illustration, the text reads 'Fachbereich Gesundheit im Betrieb' and 'Der Fachbereich "Gesundheit im Betrieb", der vier Sachgebiete'. A link for 'Beschäftigungsfähigkeit' is visible. On the right side of the page, there is a section for 'Ansprechperson' with a contact icon.



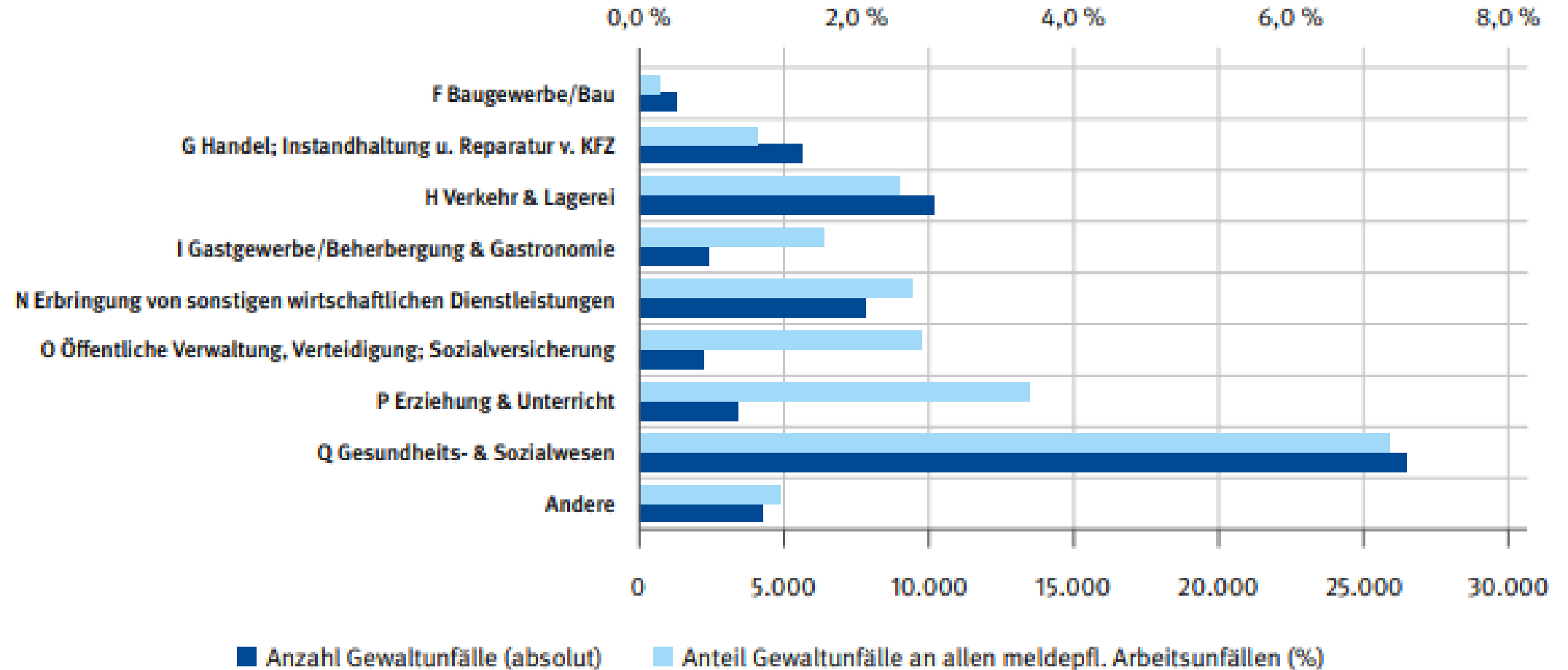
Der Mensch – seine Gesundheit – und der Betrieb



Bild: pixabay



„Arbeitsunfall Gewalt“ 2017-2021



Aktuelles

- Seit 21. Dezember 2022 Gesetz über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt
(→Soweit angemessen und durchführbar sollen Gewalt und Belästigung im Arbeitsschutzmanagement berücksichtigt werden)
- Neudefinition von Burnout im ICD 11 als „Syndrom, als Folge von chronischem Stress am Arbeitsplatz der nicht erfolgreich bewältigt wurde“
- Bundessozialgericht Anerkennung einer PTBS als Berufskrankheit für die Berufsgruppe der RettungssanitäterInnen bestätigt (2 U 11/20 R)
- Es wird eine staatliche Regel zu psychischer Belastung bei der Arbeit geben



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

[https://www.dguv.de
/fb-
gesundheitimbetrieb
/index.jsp](https://www.dguv.de/fb-gesundheitimbetrieb/index.jsp)

